

# „ Afrika kommt ins Halbfinale“

**FIFA magazine:** Vier der fünf afrikanischen Teilnehmer bei der WM 2006 qualifizierten sich erstmals für eine Endrunde: Angola, die Elfenbeinküste, Ghana und Togo. Überraschen Sie diese Höhenflüge?

**Abedi Pelé:** Ganz und gar nicht! Afrika ist ein riesiger Kontinent mit über 50 Ländern, die alle gute bis sehr gute Fussballer hervorbringen. Früher gab es in Afrika zwei oder drei Nationalteams, die über allen anderen thronen. Heute ist das anders. Die Kleinen haben in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte erzielt. Vor 20 oder 30 Jahren durften eine oder zwei afrikanische Mannschaften bei der Weltmeisterschaft teilnehmen, heute sind es fünf, was logisch und richtig ist. Afrikas Fussball wächst weiter, er verbessert sich ständig, und es ist kein Zufall, dass drei der fünf Teams, die sich für die WM in Deutschland qualifiziert haben, aus meiner Region kommen, aus Westafrika.

Sie sprechen die Elfenbeinküste, Togo und Ghana an.

**Pelé:** Ja. Ich habe ihre Fortschritte in den vergangenen Jahren aufmerksam verfolgt. Die Elfenbeinküste begann schon vor zehn, fünfzehn Jahren mit einer gezielten Nachwuchsförderung. Heute erntet das Land die Früchte seiner guten Arbeit. Die Elfenbeinküste spielt attraktiv. Die Mannschaft hat Schwächen in der Abwehr, im Mittelfeld und im Angriff ist sie jedoch glänzend besetzt. Togo ist die grosse Unbekannte, selbst in Afrika. Das Team hat im ehemaligen nigerianischen Nationalspieler Stephen Keshi einen hervorragenden Trainer, der den Spielern Ordnung und Disziplin beigebracht hat. Togo ist ähnlich wie Senegal vor vier Jahren: Damals konnte kaum eine dieser Mannschaften, sie kam zum Turnier nach Korea und Japan und

besiegte im Eröffnungsspiel Weltmeister Frankreich und drang schliesslich bis ins Viertelfinale vor. Angola habe ich ein paar Mal im Fernsehen gesehen. Ein Team, dessen Stärken in der Physis und Kraft liegen; es verfügt über mehrere gross gewachsene Spieler wie die Auswahlen von Nigeria und Kamerun.

Und Ghana?

**Pelé:** Das Nationalteam meines Heimatlandes verfügt über mehrere aussergewöhnliche Spieler. Die Stars und Leistungsträger sind Stephen Appiah und Michael Essien, die beide bei renommierten europäischen Vereinen Aushängeschilder sind (Appiah bei Fenerbahce Istanbul, Essien beim FC Chelsea). Sie stehen einer Mannschaft vor, deren Stärken das Kollektiv und die Inspiration sind. Mein Volk ist unglaublich stolz auf diese Jungs und auf die erstmalige Qualifikation für eine Weltmeisterschaft.

Weshalb scheiterten die favorisierten Teams aus Kamerun, Senegal, Südafrika und Nigeria auf dem Weg nach Deutschland?

**Pelé:** Die vier dachten, das Siegen würde ihnen in der Qualifikation leicht fallen. Die Grossen haben geschlafen, keine Frage. Ich möchte nicht das Wort „Arroganz“ in den Mund nehmen, aber sie waren selbstgefällig und wohl zu selbstsicher. Sie haben ihre Gegner nicht gebührend respektiert und sich wohl auch deshalb nicht professionell auf die Spiele vorbereitet. Die Grossen gewannen ihre Qualifikationsspiele erst, als es bereits zu spät war.

Afrikas Fussball hat sich verändert.

**Pelé:** Eindeutig, er wird in Deutschland sein neues Gesicht präsentieren, mit einer neuen Generation von Spielern, mit einer veränderten, positiven Einstellung und Philosophie. Afrikas

Fussball wurde aufgrund seiner mangelhaften Organisation und der fehlenden Disziplin jahrelang kritisiert – zu Recht! Bei uns lag vieles im Argen, aber nun ist das nicht mehr der Fall. Afrika hat aus seinen Fehlern gelernt. Afrikas Fussballer sind heute taktisch stark, gut organisiert, diszipliniert, und vor allem sind sie stolz, für das Nationalteam zu spielen.

Südafrika hat sich nicht für die WM 2006 qualifiziert. Hat das negative Auswirkungen auf die Heim-WM 2010?

**Pelé:** Das glaube ich nicht, im Gegenteil. Südafrika hat einen Schock erlitten, aber einen heilsamen. Das Scheitern in der Qualifikation macht eine sofortige Änderung notwendig. Es kommt ein neuer Trainer, es wird eine neue Mannschaft aufgebaut. Ich bin sicher, dass Südafrika in vier Jahren ein sehr starkes Nationalteam und sich als grossartigen Organisator der WM 2010 präsentieren wird.

Was trauen Sie den afrikanischen Teilnehmern in Deutschland zu?

**Pelé:** Ich erwarte sehr viel von ihnen. Sie werden für positive Überraschungen sorgen. Ihre primäre Aufgabe wird es sein, den Favoriten ein Bein zu stellen. ▶

Abedi Pelé ist einer der besten Fussballer, den Afrika jemals hervorgebracht hat. Der 41-jährige Ghanaer über die Chancen des „schwarzen Kontinents“ bei der WM 2006 in Deutschland und die Gründe, weshalb in vier Jahren erstmals ein afrikanisches Team Weltmeister werden wird.

VON ANDREAS WERZ

FOTOS: AFP (3), KEYSTONE, GETTY IMAGES, IMAGO



Er macht neben dem Spielfeld eine ähnlich gute Figur wie früher als Fussballer: Abedi Pelé.



# Abedi Pelé



1890 - 22 footballers use net for first time.



2006 - Millions of fans use net billions of times.

20 million fans visited the Yahoo! hosted 2002 FIFAworldcup.com site 2.4 billion times.  
We're ready for more, are you?



Abedi Pelé war dank seiner Schnelligkeit und Technik kaum zu stoppen.

Im Zusammenhang mit dem Wechsel junger afrikanischer Fussballer nach Europa spricht man auch von modernem Sklavenhandel.

**Pelé:** Es gibt viele Afrikaner, die sehr früh nach Europa wechseln. Ich bin nicht dagegen, sondern ein Befürworter dieses Vorgehens. Ich verliess meine Heimat damals als 17-Jähriger, es war die richtige Entscheidung. In Europa wird ein afrikanischer Fussballer nicht nur als Sportler gefördert und gefordert, sondern auch als Mensch. Er ernährt sich sinnvoll, er schläft genügend, er geht zur Schule, erhält eine kostenlose Ausbildung – all das hat er in seiner Heimat nicht oder allenfalls sehr beschränkt. Natürlich bin ich dagegen, dass Spieler zu früh nach Europa gehen, und es stimmt mich traurig, wenn Afrikaner in Europa oder anderswo schlecht behandelt werden. Aber generell kümmern sich europäische Fussballklubs gut bis sehr gut um die afrikanischen Spieler, deshalb finde ich es in Ordnung, wenn ein 17- oder 18-Jähriger nach England, Spanien, Frankreich oder Deutschland abwandert.

Sie selbst haben nie bei einer WM gespielt. Fehlt Ihrer glorreichen Karriere also etwas?

**Pelé:** Überhaupt nicht! Selbstverständlich hätte ich gerne bei einer WM gespielt, aber traurig, dass dies nie geklappt hat, bin ich nicht. Ich bin stolz auf meine Laufbahn, ich habe viele Titel und Trophäen gewonnen, ich gehöre zu den 100 besten Spielern in der

► Ich wünsche mir von den afrikanischen Teams tolle Spiele, technisch hoch stehenden Fussball, aber auch Fairplay und Disziplin. Ich glaube, dass ein afrikanischer Vertreter bis ins Viertelfinale, ja gar bis ins Halbfinale vordringen wird. Aber fragen Sie mich jetzt bitte nicht, welches Team das sein wird.

Wann gewinnt erstmals ein afrikanisches Team den WM-Titel?

**Pelé:** 2010! In vier Jahren sollten wir fähig sein, die Siegetrophäe zu gewinnen, bei der ersten Weltmeisterschaft auf unserem Kontinent. Afrika wird in Deutschland wichtige Erfahrungen sammeln.

Wie erklären Sie sich die frappanten Fortschritte des afrikanischen

Fussballs in den vergangenen Jahren?

**Pelé:** Einen gewichtigen Anteil an unserer positiven Entwicklung haben die europäischen Trainer. Viele von ihnen arbeiten in Afrika, bei Vereinen, bei Nationalmannschaften. Sie leben den Spielern, Funktionären und einheimischen Trainern Professionalität vor, sie lehren sie, dass im Spitzenfussball nur mit Ordnung, Disziplin und taktischer Reife hohe Ziele erreicht werden können. Es hat lange, sehr lange gedauert, aber jetzt haben das viele bei uns begriffen. Hinzu kommt, dass immer wieder junge Spieler ihre Heimat verlassen und nach Europa gehen. Dort werden sie als Fussballer besser und reifen als Menschen. Das kommt schliesslich auch dem Nationalteam zugute.

„Die WM 2006 wird ein einmaliges Fest.“



## Be part of the game. One Japanese player will be in on all the FIFA World Cup™ action.

Your sports pages. Your team shop. Your local bookies. Get your kicks on the go with the Qosmio G20.



Indulge your passion for the greatest sporting event on earth with Toshiba's Qosmio G20. The world's smartest entertainer features breakthrough mobile capabilities so you can buy tickets, access the latest news, download stats and chat to fellow fans – wherever and whenever you want. Toshiba and your Qosmio G20: everything you need to keep your eye on the ball.

**Be part of the game.** With Toshiba, Official IT Partner of the 2006 FIFA World Cup™.

# Abedi Pelé



ABEDI PELE

**Vollständiger Name:** Abedi Ayew  
**Künstlernamen:** Abedi Pelé  
**Geboren am:** 5. November 1964 in Domé (Ghana)  
**Nationalität:** Ghanaer  
**Zivilstand:** verheiratet, vier Kinder (eine Tochter, drei Söhne)  
**Vereine als Spieler:** bis 1983: Real Tamale (Ghana). 1983–1984: Al Saad Doha (Katar). 1984–1985: Dragons Ouéme (Benin). 1985–1986 Real Tamale. 1986–1987: Niort (Frankreich). 1987–1987: FC Mulhouse (Frankreich). 1987–1988: Olympique Marseille (Frankreich). 1988–1990: Lille (Frankreich). 1990–1993: Olympique Marseille. 1993–1994: Olympique Lyon (Frankreich). 1994–1996: AC Torino (Italien). 1996–1998: 1860 München (Deutschland). 1998–2000: Al Ain (Vereinigte Arabische Emirate).  
**Erfolge als Spieler:** Gewinner des Afrikanischen Nationen-Pokals (1982), französischer Landesmeister (1991, 1992, 1993), französischer Pokalfinalist (1991), Finalist UEFA Champions League (1991), Finalist Afrikanischer Nationen-Pokal (1992), Gewinner der UEFA Champions League (1993), Afrikas Fußballer des Jahres (1991, 1992, 1993). 67 A-Länderspiele für Ghana.  
**Verschiedenes:** Abedi Pelé ist heute Eigentümer, Präsident und Trainer des FC Nania (zweithöchste Spielklasse Ghanas), besitzt unter anderem ein Bauunternehmen und ist Direktor verschiedener weiterer Firmen. Er ist FIFA-Botschafter gegen Rassismus, Mitglied der FIFA-Fussballkommission und sass im Bewerbungskomitee für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Südafrika 2010.

Stand: 29. November 2005

► Fussballgeschichte. Wie könnte ich da unzufrieden sein? Ich bin in sehr armen Verhältnissen aufgewachsen, zusammen mit einer Schwester und vier Brüdern. Wir hatten in unserem Dorf in der Nähe der Hauptstadt Accra weder Licht noch Wasser. Mein Vater hatte keine Arbeit, dafür drei Frauen, mit denen er 18 oder 19 Kinder zeugte. Ich habe eine Frau, eine Tochter und drei Söhne, und uns allen geht es sehr gut.

Was machen Sie heute?

**Pelé:** Oh, so viele Dinge! Ich bin Eigentümer, Präsident und Trainer des FC Nania, eines Klubs aus Accra, der in der zweithöchsten Liga spielt. In meiner Mannschaft steht unter anderen mein ältester Sohn Rahim, er ist auch Verteidiger im U-20-Nationalteam. Daneben bin ich hie und da für die FIFA im Einsatz, ich gehöre diversen Firmen- und Konzernleitungen an, ich kümmere mich in Accra unter anderem um Casinos und bin Eigentümer einer Bauunternehmung. Die Hälfte des Jahres bin ich in Ghana, die andere Hälfte irgendwo im Ausland. Wenn ich weg bin, leitet mein Assistent den FC Nania.

Sie sind immer noch häufig in Frankreich.

**Pelé:** Ich habe ja einst für Olympique Marseille gespielt und mit diesem Team unter anderem die UEFA Champions League gewonnen. Heute sind dort meine Söhne André (16) und Jordan (14) unter Vertrag und besuchen nebenbei eine Privatschule. Beide könnten dereinst Profifussballer werden, sie sind sehr talentiert.

So talentiert wie es ihr Vater einst gewesen ist?

**Pelé:** Ich weiss es nicht. Ich denke, dass es noch ein paar Jahre dauert, bis in Afrika wieder ein Genie heranwächst. Samuel Eto'o ist derzeit der beste afrikanische Fussballer, gefolgt von Didier Drogba. Bei der WM 2006 werden aber Spieler ins Scheinwerferlicht treten, die wir heute noch gar nicht kennen. Ich bin

sicher, dass in Deutschland neue Stars auftauchen werden, wir alle warten auf sie. Ich verspreche mir sehr viel von dieser WM. Sie wird hervorragend organisiert sein, die Spiele finden in grossartigen Stadien statt, und wir werden packende und attraktive Begegnungen sehen. Wir werden ein einmaliges Fest erleben. Ich bin auch überzeugt, dass die Schiedsrichterleistungen in Deutschland deutlich besser sein werden als vor vier Jahren in Korea und Japan. Die FIFA hat im Schiedsrichterwesen vieles bewegt und verbessert, die FIFA ist visionär und will stets das Beste für unseren Sport.

Wer wird die WM 2006 gewinnen?

**Pelé:** Brasilien – oder das Team, dem es gelingt, den fünffachen Weltmeister zu besiegen.

In Deutschland werden Sie als Gast dabei sein. Sie könnten irgendwann aber als Nationaltrainer bei einer WM teilnehmen.

**Pelé:** Ich mag nicht Nationaltrainer sein, das ist nicht mein Ziel. Ich bin mit meinen jetzigen Aufgaben und meinem derzeitigen Leben zufrieden. Ich möchte weiterhin junge Spieler entdecken, sie formen und als Fussballer und Menschen weiterbringen. Wenn diese Burschen später einmal bei Manchester United oder

Olympique Marseille spielen, dann habe ich meine Aufgabe erfüllt, dann bin ich glücklich und stolz.

Was wäre eigentlich aus Ihnen geworden, wenn Sie sich damals nicht für den Profifussball entschieden hätten?

**Pelé:** Soldat. Das sagte ich meiner Mutter schon als kleines Kind. Jetzt diene ich meinem Land auch, einfach in einer anderen Funktion. ■

„2010 wird ein afrikanisches Team Weltmeister.“



# König und Königin

Birgit Prinz und Ronaldinho sind im Jahr 2005 das, was sie bereits 2004 waren: die FIFA-Weltfußballer des Jahres.

VON ANDREAS WERZ

Ronaldinho strahlte über das ganze Gesicht. Wie im Jahr 2004 hielt er auch am Abend des 19. Dezember 2005 die goldene Auszeichnung für den FIFA-Weltfußballer des Jahres in seinen Händen. Mit überwältigender Mehrheit wurde der Brasilianer von 159 Nationaltrainern und 148 Nationalmannschaftskapitänen zum besten Fußballer auf diesem Planeten gewählt. 956 Punkte erhielt der Stürmer des FC Barcelona, 306 der zweitplatzierte Mittelfeldregisseur des englischen Nationalteams und des FC Chelsea, Frank Lampard, auf Rang drei folgte der Kameruner Samuel Eto'o, wie Lampard erstmals bei einer FIFA World Player Gala dabei und Vereinskollege von Ronaldinho, mit 190 Zählern.

Als Ronaldinho später im Auto sass, das ihn zum Flughafen Zürich brachte,

strahlte er noch immer. „FIFA-Weltfußballer des Jahres zu sein, ist die höchste individuelle Auszeichnung für einen Fußballer“, sagte er. „Ich möchte diese Trophäe noch oft gewinnen und immer wieder zur World Player Gala kommen.“

Den hohen Stellenwert der 90-minütigen Veranstaltung, die unter dem Motto „Football meets Dance“ stand und die in über 160 Länder übertragen wurde, unterstreicht die Tatsache, dass Ronaldinho und Eto'o mit 16 Personen nach Zürich gekommen waren. Unter den Gästen waren auch Ronaldinhos Mutter Miguelina, Schwester Deisi und Joan Laporta, der Präsident des FC Barcelona.

Lampard und Eto'o, der Ronaldinho fast schon ehrfürchtig „Chef“ nennt, hatten am Wahlergebnis nichts auszusetzen. „Ronaldinho ist eindeutig der beste

Fußballer der Welt“, sagte Lampard, während Eto'o den Brasilianer ein „Genie“ nennt, der mit dem Ball „jeden Tag die unmöglichsten Dinge“ aufführt.

## HATTRICK VON PRINZ

Bei den Frauen vermochte die Deutsche Birgit Prinz ihren Vorjahreserfolg ebenfalls zu wiederholen – mehr noch, sie gewann die prestigeträchtige Trophäe zum dritten Mal in Folge. „Ich gewöhne mich langsam an diese tolle Auszeichnung“, sagte die Topstürmerin des amtierenden Welt- und Europameisters und lachte.

Grund zur Freude hatten auch die Brasilianerin Marta und die erstmals nominierte Nordamerikanerin Shannon Boxx, die auf den Plätzen zwei und drei landeten und vom Publikum im vollbesetzten Zürcher Opernhaus ebenso euphorisch beklatscht wurden wie die diversen Tanzdarbietungen des grandiosen Zürcher Balletts.

Während der Gala verlieh der Weltfußballverband noch weitere Auszeichnungen. Den FIFA-Fairplay-Preis erhielt die Fußballgemeinschaft der Stadt Iquitos für ihre herausragende Organisation und Unterstützung im Zusammenhang mit der FIFA U-17-Weltmeisterschaft Peru 2005. Den FIFA Presidential Award überreichte FIFA-Präsident Joseph S. Blatter, der einmal mehr zum weltwei-

ten Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung aufrief, dem ehemaligen schwedischen Toppschiedsrichter Anders Frisk, der seine Karriere nach Morddrohungen gegen ihn und seine Familie 2005 beendet hatte. Die Auszeichnung für den Interaktiven FIFA-Weltfußballer des Jahres ging an den Engländer Chris Bullard, der sich in Zürich besonders über das Treffen mit seinem Idol Frank Lampard freute. ■

## BIRGIT PRINZ

**Geboren am:** 25. Oktober 1977 in Frankfurt/Main (Deutschland)

**Nationalität:** Deutsche

**Grösse:** 1,79 m

**Gewicht:** 76 kg

**Position:** Stürmerin

**Früherer Klub:** FSV Frankfurt (bis 1998)

**Jetziger Klub:** 1. FFC Frankfurt (seit 1998)

**Erfolge:** deutsche Meisterin (1995, 1998, 1999, 2001, 2002, 2003, 2005), deutsche Pokalsiegerin (1995, 1996, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003), Gewinnerin Uefa-Pokal (2002), Europameisterin (1995, 1997, 2001, 2005), Gewinner der Bronzemedaille an Olympischen Spielen (2000, 2004), Finalistin der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft (1995), Gewinnerin der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft (2003), FIFA-Weltfußballerin des Jahres (2003, 2004, 2005). 144 A-Länderspiele für Deutschland, 90 Tore.

Stand: 19. Dezember 2005

## RONALDINHO

**Vollständiger Name:** Ronaldo de Assis Moreira

**Geboren am:** 21. März 1980 in Porto Alegre (Brasilien)

**Nationalität:** Brasilianer

**Grösse:** 1,81 m

**Gewicht:** 80 kg

**Position:** Mittelfeldspieler/Stürmer

**Frühere Klubs:** 1997–2001: Gremio Porto Alegre. 2001–2003: Paris Saint-Germain.

**Jetziger Klub:** FC Barcelona (seit 2003).

**Erfolge:** Gewinner FIFA U-17-Weltmeisterschaft (1997), Gewinner Copa América (1999), Finalist FIFA Konföderationen-Pokal (1999), Torschützenkönig FIFA Konföderationen-Pokal (1999), Gewinner FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ (2002), spanischer Meister (2005), Gewinner spanischer Supercup (2005), Gewinner FIFA Konföderationen-Pokal (2005), Europas Fußballer des Jahres (2004, 2005), FIFA-Weltfußballer des Jahres (2004, 2005). 63 A-Länderspiele für Brasilien, 30 Tore.

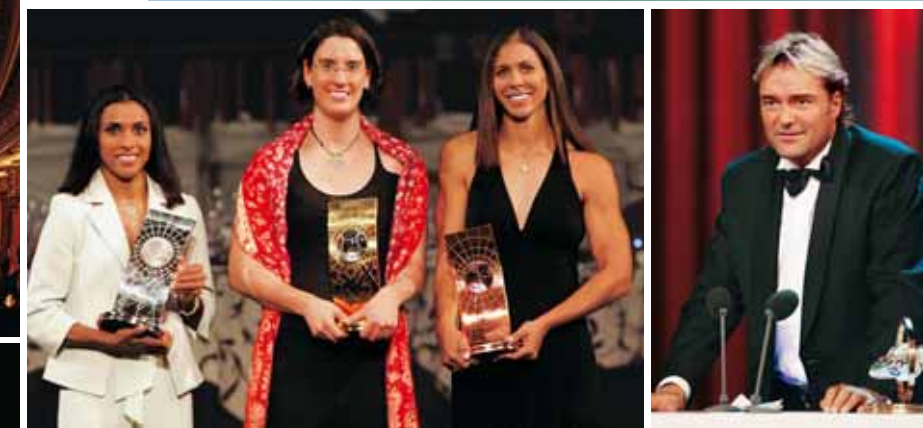
**Sonstiges:** Ronaldinhos Bruder Roberto Assis war ebenfalls Profifußballer. Er spielte in der Schweiz, in Japan, Mexiko und Frankreich. Ronaldinho besitzt beim FC Barcelona einen Vertrag bis 2010.

Stand: 19. Dezember 2005



Strahlende Gewinner im weltberühmten Zürcher Opernhaus (v.l.n.r.) Samuel Eto'o, Ronaldinho, Frank Lampard.

FOTOS: FOTO-NET (5)/IMAGO (2)



Strahlende Gewinnerinnen (v.l.n.r.): Marta, Birgit Prinz, Shannon Boxx. – Anders Frisk, Gewinner des FIFA Presidential Award.





# Leidenschaft

Noch 5 Monate bis zur FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™.  
Bis dahin wird die Deutsche Telekom aus Millionen von Fans weltweit den 12ten Mann machen. Mit innovativster Telekommunikationstechnik.  
Als offizieller Partner der FIFA WM 2006™.



## Männer – so wählten die 159 Nationaltrainer und 148 Spielführer

Land	Nationaltrainer	1. Rang	2. Rang	3. Rang	Spielführer	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Albanien	Hans Peter Briegel	Ronaldinho	Frank Lampard	Kaká	Igli Tare	Paolo Maldini	Kaká	Ronaldinho
Ägypten	Hasan Shehata	Ronaldinho	Thierry Henry	Didier Drogba	Ahmed Hasan	Ronaldinho	Thierry Henry	Didier Drogba
Algerien	Ighil Ali Meziane	Frank Lampard	Michael Ballack	Samuel Eto'o	Hickem Mezair	Frank Lampard	Ronaldinho	Michael Ballack
Amerik. Jungferninseln	Felix St. Rose	Ronaldinho	Thierry Henry	David Beckham	Dwight Ferguson	Ronaldinho	Thierry Henry	Frank Lampard
Amerikanisch-Samoa	ung. Stimmabgabe	-	-	-	keine Stimmabgabe	-	-	-
Andorra	David Rodrigo	Arjen Robben	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Justo Ruiz	Adriano	Frank Lampard	Steven Gerrard
Anguilla	Ben Davies	Ronaldinho	Adriano	Cristiano Ronaldo	keine Stimmabgabe	-	-	-
Antigua und Barbuda	Veron Edwards	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Kaká	Verton Harris	Didier Drogba	Ronaldinho	Frank Lampard
Äquatorial-Guinea	Antonio Dumas	Adriano	Ronaldo	Ruud van Nistelrooy	Angel Nding Ondo	Adriano	Jay-Jay Okocha	Juan Román Riquelme
Argentinien	José Nestor Pekerman	Ronaldo	Samuel Eto'o	Frank Lampard	Juan Pablo Sorin	Paolo Maldini	Steven Gerrard	Didier Drogba
Armenien	Henk Wisman	Ronaldinho	Frank Lampard	Thierry Henry	Hovsepyan Sargis	Adriano	Samuel Eto'o	Deco
Aserbaidschan	Vagif Sadigov	Ronaldinho	Steven Gerrard	Adriano	Rashad Sadigov	Ronaldinho	Kaká	Andriy Shevchenko
Äthiopien	Sewenet Bishow	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Steven Gerrard	Mulugetta Hihret	Samuel Eto'o	Ronaldinho	Frank Lampard
Australien	Guus Hiddink	ungültig	Ronaldinho	Kaká	Mark Viduka	Ronaldinho	Thierry Henry	Andriy Shevchenko
Bahamas	Gary White	Ronaldinho	Steven Gerrard	Paolo Maldini	Cameron Hepple	Ronaldinho	Wayne Rooney	Robinho
Bangladesch	Diego Andres Cruciani	Ronaldinho	Thierry Henry	Juan Román Riquelme	Arif Khan Joy	Ronaldo	Thierry Henry	Frank Lampard
Barbados	Mark Doherty	Steven Gerrard	Michael Essien	Samuel Eto'o	John Parris	Michael Essien	Samuel Eto'o	Steven Gerrard
Belarus	Anatoli Baidachny	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Didier Drogba	Sergey Shtaniuk	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Ruud van Nistelrooy
Belgien	Aimé Anthuenis	Ronaldinho	Zlatan Ibrahimovic	Kaká	Bart Goor	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Zlatan Ibrahimovic
Belize	Ian Mork	Ronaldinho	Paolo Maldini	Andriy Shevchenko	Shane Orio	Samuel Eto'o	Thierry Henry	Ronaldinho
Bermuda	Kyle Lightbourne	Ronaldinho	Frank Lampard	Adriano	Maurice Lowe	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Frank Lampard
Bhutan	Kharey Basnet	Thierry Henry	Didier Drogba	Steven Gerrard	Pasang Tshering	Ronaldo	Thierry Henry	Steven Gerrard
Bolivien	Ovidio Mesa	Ronaldinho	David Beckham	Raul	Ronald Raldes Balcazar	Ronaldinho	David Beckham	Raul
Bosnien-Herzegowina	Blaz Sliskovic	Juan Román Riquelme	Zlatan Ibrahimovic	Frank Lampard	Sergej Barbarez	Michael Ballack	Ronaldinho	Alessandro Nesta
Botsuana	Veselin Jelusic	Didier Drogba	Adriano	Ronaldinho	Tshepiso Molwantwa	Samuel Eto'o	Didier Drogba	Kaká
Brasilien	Carlos A. Gomes Parreira	Zinedine Zidane	Ruud van Nistelrooy	Steven Gerrard	Cafú	Cristiano Ronaldo	Zinedine Zidane	Paolo Maldini
Bulgarien	Hristo Stoichkov	Andriy Shevchenko	Deco	Ronaldinho	Stilyan Petrov	Frank Lampard	Ronaldinho	Andriy Shevchenko
Burkina Faso	Bernard Simondi	Samuel Eto'o	Ronaldinho	Frank Lampard	keine Stimmabgabe	-	-	-
Cayman-Inseln	Marcos A. Tinoco	Ronaldinho	Kaká	Zinedine Zidane	Frederick Wilks	Frank Lampard	Ronaldinho	Zinedine Zidane
Chile	Nelson Acosta Lopez	Ronaldinho	Pavel Nedved	Samuel Eto'o	Luis Fuentes	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Thierry Henry
China VR	Zhu Guanghu	Andriy Shevchenko	Paolo Maldini	Kaká	Li Welfeng	Andriy Shevchenko	Paolo Maldini	Kaká
Cook-Inseln	Tim Jerks	Ronaldinho	Thierry Henry	Ruud van Nistelrooy	Joseph Chambers	Thierry Henry	Paolo Maldini	Ronaldinho
Costa Rica	A. Borges Guinmares	Ronaldinho	Frank Lampard	Samuel Eto'o	Luis Marin Murillo	Ronaldinho	Adriano	Samuel Eto'o
Dänemark	Morten Olsen	Adriano	Zlatan Ibrahimovic	Ronaldinho	Thomas Helveg	Ronaldinho	Frank Lampard	Adriano
Deutschland	Jürgen Klinsmann	Frank Lampard	Ronaldinho	Adriano	Michael Ballack	Kaká	Zlatan Ibrahimovic	Samuel Eto'o
Dominica	Clifford Celaire	David Beckham	Deco	Raul	Delbert Daley	Ronaldinho	David Beckham	Andriy Shevchenko
Dominikanische Rep.	Juan Emilio Mojica	Ronaldinho	Adriano	Samuel Eto'o	Ramon Odalis Garcia	Ronaldinho	Adriano	Samuel Eto'o
Dschibuti	Mohamed Omar Ali	Ronaldinho	Steven Gerrard	Adriano	Baycal Farah	Ronaldinho	Frank Lampard	Andriy Shevchenko
Ecuador	Luis Fernando Suarez	Frank Lampard	Samuel Eto'o	Robinho	Ivan Hurtado Angulo	Ronaldinho	Cafú	Ronaldo
El Salvador	Miguel Aguilar Ovando	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Thierry Henry	Victor Velasquez Molina	Ronaldinho	Frank Lampard	Didier Drogba
Elfenbeinküste	Henri Michel	Ronaldinho	Frank Lampard	Steven Gerrard	Cyrille Domoraud	Ronaldinho	Thierry Henry	Adriano
England	Sven Goran Eriksson	Ronaldinho	Adriano	Zlatan Ibrahimovic	David Beckham	Ronaldo	Ronaldinho	Zlatan Ibrahimovic
Eritrea	Negash Teklit Negassi	Ronaldinho	Adriano	Frank Lampard	Halle Goltom	Ronaldinho	Frank Lampard	Kaká
Estland	Jelle Goes	Steven Gerrard	Samuel Eto'o	Frank Lampard	Martin Reim	Frank Lampard	Ronaldinho	Samuel Eto'o
Färöer	Jogvan Martin Olsen	Samuel Eto'o	Frank Lampard	Adriano	Oli Johannesen	Ronaldinho	Zinedine Zidane	Frank Lampard
Fidschi	Lee Sterrey	Deco	Samuel Eto'o	Kaká	Esala Masi	Ronaldinho	Ronaldo	Thierry Henry
Finnland	Jyrki Heliskoski	Adriano	Ronaldinho	Steven Gerrard	Sami Hyytiä	Andriy Shevchenko	Frank Lampard	Ronaldinho
Frankreich	Raymond Domenech	Paolo Maldini	Didier Drogba	Wayne Rooney	Zinedine Zidane	Didier Drogba	Paolo Maldini	Raul
Gabun	Nzamba Rapa	Ronaldinho	Thierry Henry	Samuel Eto'o	Msi Ahue	Thierry Henry	Samuel Eto'o	Ronaldinho
Georgien	Galoz Dzasdzadze	Ronaldinho	Steven Gerrard	Paolo Maldini	Kakha Kaladze	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Frank Lampard
Ghana	Ratomir Djukovic	Ronaldinho	Frank Lampard	Didier Drogba	keine Stimmabgabe	-	-	-
Griechenland	Otto Rehhagel	Ronaldinho	Adriano	Frank Lampard	Theodoros Zagorakis	Kaká	Frank Lampard	Ronaldinho
Guam	Morio Tsukitata	Michael Ballack	Ronaldinho	Steven Gerrard	keine Stimmabgabe	-	-	-
Guatemala	R. Maradiaga Chavez	Ronaldinho	Frank Lampard	Kaká	Gonzalo A. Romero	Ronaldinho	Juan Román Riquelme	Adriano
Guinea-Bissau	Baciro Candé	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Cristiano Ronaldo	Braima Injai	Frank Lampard	Zinedine Zidane	Didier Drogba
Honduras	José de la Paz Herrera	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Thierry Henry	Wilmer Velásquez	Ronaldo	Paolo Maldini	Juan Román Riquelme
Hongkong	Sun Cheung Lai	Samuel Eto'o	Ronaldinho	Zlatan Ibrahimovic	Pei Tak Man	Ronaldinho	Kaká	Andriy Shevchenko
Indien	Syed Naeemuddin	Adriano	Juan Román Riquelme	Frank Lampard	S. Venkatesch	Frank Lampard	Ronaldinho	Wayne Rooney
Iran	ung. Stimmabgabe	-	-	-	ung. Stimmabgabe	-	-	-
Island	Asgelir Sigurvinsson	Kaká	Ronaldinho	Frank Lampard	Eidur Gudjohnsen	Ronaldinho	Adriano	Frank Lampard
Israel	Abraham Grant	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Michael Ballack	Avi Nimni	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Frank Lampard
Italien	Marcello Lippi	Frank Lampard	Ronaldinho	Zlatan Ibrahimovic	Fabio Cannavaro	Zlatan Ibrahimovic	Ronaldinho	Raul
Jamaika	Wendell Downswell	Ronaldinho	Ronaldo	Andriy Shevchenko	Ricardo Gardner	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Kaká
Japan	Zico	Adriano	Frank Lampard	Michael Ballack	Miyamoto Tsuneyasu	Adriano	Kaká	Frank Lampard
Jordanien	Mahmoud El-Gohary	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Michael Ballack	Faisal Ibrahim	Ronaldinho	Thierry Henry	Zinedine Zidane





# Männer – so wählten die 159 Nationaltrainer und 148 Spielführer

Land	Nationaltrainer	1. Rang	2. Rang	3. Rang	Spielführer	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Kanada	Frank Yallop	Adriano	Frank Lampard	Ronaldinho	Dwayne de Rosario	Adriano	Thierry Henry	Ronaldinho
Kap Verde	A. Fortes Alinho	Michael Ballack	Frank Lampard	Ronaldinho	Claudio Aguiar	Steven Gerrard	Ronaldinho	Deco
Kasachstan	Sergey Timofeyev	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Thierry Henry	Nurbol Zhumaskaliyev	Steven Gerrard	Ronaldinho	Ronaldo
Katar	Dzematudin Musovic	Ronaldinho	Zinedine Zidane	Andriy Shevchenko	Saad S. Al-Shammari	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Adriano
Kirgisistan	Nematjan Zakirov	Samuel Eto'o	Didier Drogba	Ronaldo	Zakir Djallilov	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Didier Drogba
Kolumbien	Reinaldo Rueda Rivera	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Frank Lampard	Ivan Ramiro Cordoba	Frank Lampard	Ronaldinho	Paolo Maldini
Komoren	Mohamed Chamute	Ronaldinho	Zinedine Zidane	Michael Ballack	Salhi Maouida	Zinedine Zidane	Ronaldo	Frank Lampard
Kongo	Gaston Tschiangana	Ronaldinho	Didier Drogba	Samuel Eto'o	Barthelemy Ngatsono	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Didier Drogba
Korea Republik	Dick Advocaat	Ruud van Nistelrooy	Frank Lampard	Ronaldinho	Lee Woon-Jae	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Frank Lampard
Kroatien	Zlatko Kranjcar	Ronaldinho	Robinho	Kaká	Niko Kovac	Frank Lampard	Ronaldinho	Gianluigi Buffon
Kuba	W. Bennett Barracks	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Ronaldo	Daniel Benmudez	Ronaldinho	Ronaldo	Kaká
Kuwait	Mihai Stochita	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Steven Gerrard	Bashar Abdullah	Ronaldinho	Thierry Henry	Samuel Eto'o
Lettland	Jurij Andrejers	Ronaldinho	Steven Gerrard	Andriy Shevchenko	Vitalijs Astafjevs	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Frank Lampard
Libyen	Ilija Loncarenc	Ronaldinho	Paolo Maldini	Frank Lampard	Taib Tarek	Samuel Eto'o	Ronaldinho	Ronaldo
Liechtenstein	Matin Andermatt	Kaká	Frank Lampard	Robinho	Daniel Hasler	Andriy Shevchenko	Kaká	Andriy Shevchenko
Litauen	Algimantas Liubinskas	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Steven Gerrard	Aurelijus Skarbalius	Michael Ballack	Frank Lampard	Ronaldinho
Luxemburg	Guy Hellers	Ronaldinho	Deco	Zlatan Ibrahimovic	Remy Sebastien	Ronaldinho	Zinedine Zidane	Pavel Nedved
Madagaskar	Auguste Raux	Frank Lampard	Steven Gerrard	Thierry Henry	Fidele Randriamalala	Michael Ballack	Frank Lampard	Frank Lampard
Malawi	Norijan bin Bakak	Ronaldinho	Robinho	Ronaldo	James Chilapondwa	Ronaldinho	Kaká	Samuel Eto'o
Malaysia	Lim Kim Chon	Ronaldinho	Steven Gerrard	Andriy Shevchenko	Paozh Saari	Ronaldinho	Robinho	Ronaldo
Maledivien	Michael Hennigan	Samuel Eto'o	Didier Drogba	Michael Essien	keine Stimmabgabe	-	-	-
Mali	Mory Golta	Ronaldinho	Didier Drogba	Frank Lampard	Boubacar S. Kone	Ronaldinho	Didier Drogba	Frank Lampard
Malta	Horst Heese	Adriano	Paolo Maldini	Zlatan Ibrahimovic	Gilbert Agius	Adriano	Paolo Maldini	Zlatan Ibrahimovic
Marokko	Phillippe Troussier	Ronaldinho	Michael Ballack	Frank Lampard	Talal Karkori	Ronaldinho	Thierry Henry	Samuel Eto'o
Mauretanien	M. Ould Messoud	Thierry Henry	Samuel Eto'o	Michael Ballack	Ahmed Mohamed	Thierry Henry	Samuel Eto'o	Michael Ballack
Mazedonien EJR	Boban Babunski	Ronaldinho	Michael Ballack	Kaká	Petar Milosevski	Samuel Eto'o	Frank Lampard	Raul
Mexiko	Ricardo A. La Volpe	Frank Lampard	Andriy Shevchenko	Deco	Pavel Pardo	Frank Lampard	Adriano	Andriy Shevchenko
Moldawien	Victor Pasulko	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Adriano	Valeriu Catinsus	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Adriano
Mongolei	Ishdorj Otgonbayar	Thierry Henry	Wayne Rooney	Cristiano Ronaldo	Lumbengarav Donrov	Thierry Henry	Wayne Rooney	Cristiano Ronaldo
Montserrat	Ottley Laborde	Ronaldinho	Thierry Henry	Frank Lampard	Elton E. Williams	Ronaldinho	Thierry Henry	Frank Lampard
Myanmar	Ivan Venkov Kolev	Ronaldinho	Frank Lampard	Zlatan Ibrahimovic	Soe Myat Min	Ronaldinho	Adriano	Frank Lampard
Namibia	Seth Boois (techn. Dir.)	Adriano	Wayne Rooney	Robinho	ung. Stimmabgabe	-	-	-
Neuseeland	Ricki Herbert	Ronaldinho	Frank Lampard	Steven Gerrard	Danny Hay	Samuel Eto'o	Frank Lampard	Ronaldinho
Nicaragua	Mauricio Cruz	Ronaldinho	Adriano	Deco	Carlos R. Alonso	Frank Lampard	Adriano	Thierry Henry
Niederlande	Marco van Basten	Ronaldinho	Adriano	Steven Gerrard	Edwin van der Saar	Frank Lampard	Ronaldinho	Wayne Rooney
Nigeria	Austine Eguanon	Frank Lampard	Ronaldinho	Steven Gerrard	Austin Jay-Jay Okocha	Kaká	Juan Román Riquelme	Ronaldinho
Nordirland	Lawrie Sanchez	Ronaldinho	Frank Lampard	Steven Gerrard	Aaron Hughes	Ronaldinho	Zinedine Zidane	Frank Lampard
Norwegen	Aage Hareide	Ronaldinho	Frank Lampard	Adriano	Thomas Myhre	Ronaldinho	Steven Gerrard	Frank Lampard
Oman	Srecko Juricic	Kaká	Ronaldinho	Frank Lampard	keine Stimmabgabe	-	-	-
Österreich	Willi Rutensteiner	Michael Ballack	Zlatan Ibrahimovic	Ronaldinho	Andreas Ivanschitz	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Steven Gerrard
Pakistan	U. F. Tariq Lufti	Ronaldinho	Adriano	Thierry Henry	Jaffar Khan	Ronaldinho	Thierry Henry	Deco
Palästina	Azmi Nassar	Ronaldinho	Didier Drogba	Deco	Jendeya Saeb	Ronaldinho	Deco	Raul
Panama	José Eugenio Hernandez	Thierry Henry	Samuel Eto'o	Kaká	keine Stimmabgabe	-	-	-
Paraguay	Anibal Ruiz	Zinedine Zidane	Ronaldinho	Juan Román Riquelme	Carlos Alberto Gamarra	Ronaldinho	Ronaldo	Andriy Shevchenko
Peru	Freddy Ternero	Andriy Shevchenko	Frank Lampard	Kaká	Jorge Soto	Thierry Henry	Frank Lampard	Ronaldinho
Philippinen	José Arslon Caslib	Ronaldinho	Michael Ballack	Andriy Shevchenko	Emelio A. Calligdong	Ronaldinho	Michael Ballack	Andriy Shevchenko
Polen	Pawel Janas	Ronaldinho	Frank Lampard	Samuel Eto'o	Tomasz Klos	Frank Lampard	Ronaldinho	Paolo Maldini
Portugal	Luiz Felipe Scolari	Kaká	Frank Lampard	Zlatan Ibrahimovic	Luis Figo	Paolo Maldini	Thierry Henry	Zlatan Ibrahimovic
Puerto Rico	Ricardo R. Ludueña	Ronaldinho	Michael Ballack	Thierry Henry	Christopher Bores	Ronaldinho	Thierry Henry	Frank Lampard
Republik Irland	Don Givens	Ronaldinho	Frank Lampard	Thierry Henry	keine Stimmabgabe	-	-	-
Rumänien	Victor Piturca	Ronaldinho	Frank Lampard	Zlatan Ibrahimovic	Christian Chivu	Ronaldinho	Frank Lampard	Zlatan Ibrahimovic
Russland	Yury Semin	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Alexey Smertin	Frank Lampard	Andriy Shevchenko	Ronaldinho
Sambia	Kalusha Bwalya	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Frank Lampard	Misheck Lungu	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Didier Drogba
San Marino	Giampaolo Mazza	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Alessandro Nesta	Andy Selva	Ronaldo	Ronaldinho	Paolo Maldini
São Tomé und Príncipe	Edson Braganca Dias	Ronaldinho	Frank Lampard	Didier Drogba	Yorcelan Sousa Bala	Ronaldinho	Didier Drogba	Frank Lampard
Saudi Arabien	Gabriel Calderon	Ronaldo	Samuel Eto'o	Adriano	Sami Al Jaber	Frank Lampard	Ronaldinho	Steven Gerrard
Schottland	Walter Smith	Ronaldinho	Frank Lampard	Michael Ballack	Barry Ferguson	Ronaldinho	Frank Lampard	Wayne Rooney
Schweden	Lars Lagerbäck	Andriy Shevchenko	Paolo Maldini	Raul	Olof Mellberg	Frank Lampard	Samuel Eto'o	Paolo Maldini
Schweiz	Jakob Kuhn	Ronaldinho	Thierry Henry	Andriy Shevchenko	Johann Vogel	Andriy Shevchenko	Steven Gerrard	Ronaldinho
Senegal	Sarr Abdoulaye	Ronaldinho	Thierry Henry	Samuel Eto'o	Lamine Diatta	Ronaldinho	Thierry Henry	Samuel Eto'o
Serbien und Montenegro	Ilija Petkovic	Frank Lampard	Ronaldinho	Adriano	Savo Milosevic	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Paolo Maldini
Seychellen	Raoul Shongu	Ronaldinho	Thierry Henry	Samuel Eto'o	Denis Barber	Ronaldinho	Adriano	Frank Lampard
Sierra Leone	John Jeboh Sherrington	Ronaldinho	Michael Ballack	Samuel Eto'o	Sidiq Mamasaray	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Samuel Eto'o
Simbabwe	C. Mhauri	Samuel Eto'o	Andriy Shevchenko	Didier Drogba	P. Ndlovu	Steven Gerrard	Robinho	Michael Essien
Singapur	Radojko Avramovic	Ronaldinho	Frank Lampard	Andriy Shevchenko	Aide Iskandar Bin Sahak	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Wayne Rooney
Slowakei	Dusan Galis	Ronaldinho	Frank Lampard	Zinedine Zidane	Miroslav Karhan	Ronaldinho	Cristiano Ronaldo	Adriano
Slowenien	Branko Oblak	Ronaldinho	Frank Lampard	Samuel Eto'o	Aleksander Knaus	Ronaldinho	Zlatan Ibrahimovic	Thierry Henry
Somalia	ung. Stimmabgabe	-	-	-	ung. Stimmabgabe	-	-	-
Spanien	Luis Aragones Suarez	Samuel Eto'o	Thierry Henry	Ronaldo	Raul Gonzales Blanco	Paolo Maldini	Thierry Henry	Samuel Eto'o
Sri Lanka	Sampath Perera	Adriano	Kaká	Juan Román Riquelme	Dudley Stainwall	Adriano	Kaká	Juan Román Riquelme
St. Lucia	Carson Millar	Frank Lampard	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Jean Zari	Steven Gerrard	Michael Ballack	Kaká
Sudan	Ahmed Babiker Elfaki	Ronaldinho	Thierry Henry	Adriano	Halitham Mustafa	Ronaldinho	Adriano	Thierry Henry
Swasiland	Nyanga Hlophe	Ronaldinho	Zinedine Zidane	David Beckham	Sipho Dvuba	Kaká	Frank Lampard	Samuel Eto'o
Syrien	Miloslav Radenovic	Steven Gerrard	Samuel Eto'o	Adriano	Al Said	Ronaldinho	Steven Gerrard	Zlatan Ibrahimovic

Land	Nationaltrainer	1. Rang	2. Rang	3. Rang	Spielführer	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Tansania	Dr. Mshindo Msolla	Ronaldinho	Didier Drogba	Steven Gerrard	Mecky Maxime	Ronaldinho	Thierry Henry	Wayne Rooney
Thailand	Chanvit Polchivin	Ronaldinho	Steven Gerrard	Zinedine Zidane	Kosin Hathairattankool	Ronaldinho	Steven Gerrard	Zinedine Zidane
Tonga	Milan Jankovic	Steven Gerrard	Adriano	Didier Drogba	Kilifi Uele	Adriano	Ronaldinho	Michael Ballack
Trinidad und Tobago	Leo Beenhakker	Samuel Eto'o	Frank Lampard	Deco	Dwight Yorke	Ronaldinho	Frank Lampard	Adriano
Tschechische Republik	Karel Brückner	Ronaldinho	Steven Gerrard	Thierry Henry	Tomas Galasek	Ronaldinho	Frank Lampard	Thierry Henry
Tunesien	Roger Lemerre	Zinedine Zidane	Thierry Henry	Michael Essien	Khaled Badra	Ronaldinho	Adriano	Didier Drogba
Türkei	Fatih Terim	Andriy Shevchenko	Kaká	Samuel Eto'o	Rustu Reçber	Steven Gerrard	Thierry Henry	Ronaldinho
Türkmenistan	Rahim Kurbanmamedov	Steven Gerrard	Thierry Henry	Cristiano Ronaldo	Durdiyev Kurbangeldi	Steven Gerrard	Adriano	Wayne Rooney
Türks- und Caicos-Inseln	Paul F. Crossbie	Samuel Eto'o	Paolo Maldini	Frank Lampard	keine Stimmabgabe	-	-	-
Uganda	Sam B. Ssimbwa	Thierry Henry	Ronaldinho	Pavel Nedved	Andrew Mwesingwa	Ronaldinho	Thierry Henry	Frank Lampard
Ukraine	Oleg Blokhin	Frank Lampard	Kaká	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Ronaldinho	Ronaldinho	Alessandro Nesta
Ungarn	Lothar Matthäus	Ronaldinho	Frank Lampard	Adriano	Zoltan Gera	Ronaldinho	Frank Lampard	Steven Gerrard
Uruguay	Jorge Fossati	Ronaldinho	Roberto Carlos	Adriano	Paolo Montero	Zinedine Zidane	Pavel Nedved	Adriano
USA	Bruce Arena	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Frank Lampard	Claudio Reyna	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	Samuel Eto'o
Usbekistan	Robert D. Houghton	Paolo Maldini	Andriy Shevchenko	Frank Lampard	Mirdjalai Kasimov	Ronaldinho	Andriy Shevchenko	David Beckham
Venezuela	Richard Paéz	Ronaldinho	Frank Lampard	Samuel Eto'o	Luis Vera	Ronaldinho	Thierry Henry	Robinho
Ver. Arabische Emirate	Juma Rabec	Ronaldinho	Steven Gerrard	Andriy Shevchenko	Muhsin Musabeh	Ronaldinho	Steven Gerrard	Michael Ballack
Vietnam	Alfred Riedl	Thierry Henry	Ronaldinho	Steven Gerrard	Phan Van Tai Em	Ronaldinho	Steven Gerrard	Adriano
Wales	John Toshak	Paolo Maldini	Ronaldinho	Frank Lampard	keine Stimmabgabe	-	-	-
Zypern	Angelos Anastasiadis	Ronaldinho	Samuel Eto'o	Didier Drogba	Nikos Panayiotou	Ronaldinho	Adriano	Zlatan Ibrahimovic

## Rangliste

		1. Rang	mal 5	2. Rang	mal 3	3. Rang	mal 1	Total
1.	Ronaldinho	Brasilien	159	795	46	138	23	956
2.	Frank Lampard	England	25	125	45	135	46	306
3.	Samuel Eto'o	Kamerun	15	75	29	87	28	190
4.	Thierry Henry	Frankreich	11	55	34	102	15	172
5.	Adriano	Brasilien	17	85	21	63	22	170
6.	Andrei Shevchenko	Ukraine	16	80	18	54	19	153
7.	Steven Gerrard	England	11	55	19	57	19	131
8.	Kaká	Brasilien	10	50	12	36	15	101
9.	Paolo Maldini	Italien	7	35	11	33	8	76
10.	Didier Drogba	Elfenbeinküste	3	15	12	36	14	65
11.	Michael Ballack	Deutschland	6	30	8	24	10	64
12.	Ronaldo	Brasilien	7	35	7	21	7	63
13.	Zinedine Zidane	Frankreich	5	25	8	24	6	55
14.	Zlatan Ibrahimovic	Schweden	1	5	5	15	16	36
15.	Deco	Portugal	1	5	4	12	7	24
16.	Juan Román Riquelme	Argentinien	1	5	3	9	6	20
17.	Robinho	Brasilien	0	0	5	15	4	19
18.	David Beckham	England	1	5	3	9	3	17
19.	Wayne Rooney	England	0	0	3	9	8	17
20.	Cristiano Ronaldo	Portugal	1	5	1	3	5	13
21.	Ruud van Nistelrooy	Niederlande	1	5	1	3	3	11
22.	Michael Essien	Ghana	1	5	1	3	3	11
23.	Raul	Spanien	0	0	0	0	8	8
24.	Pavel Nedved	Tschech. Republik	0	0	2	6	2	8
25.	Arjen Robben	Niederlande	1	5	0	0	0	5
26.	Cafú	Brasilien	0	0	1	3	0	3
27.	Jay-Jay Okocha	Nigeria	0	0	1	3	0	3
28.	Roberto Carlos	Brasilien	0	0	1	3	0	3
29.	Alessandro Nesta	Italien	0	0	0	0	3	3
30.	Gianluigi Buffon	Italien	0	0	0	0	1	1

## Bisherige Sieger

2004:	Ronaldinho	Brasilien
2003:	Zinedine Zidane	Frankreich
2002:	Ronaldo	Brasilien
2001:	Luis Figo	Portugal
2000:	Zinedine Zidane	Frankreich
1999:	Rivaldo	Brasilien
1998:	Zinedine Zidane	Frankreich
1997:	Ronaldo	Brasilien
1996:	Ronaldo	Brasilien
1995:	George Weah	Liberia
1994:	Romario	Brasilien
1993:	Roberto Baggio	Italien
1992:	Marco Van Basten	Niederlande
1991:	Lothar Matthäus	Deutschland





# Frauen – so wählten die 142 Nationaltrainer und 134 Spielführerinnen



## Frauen – so wählten die 142 Nationaltrainer und 134 Spielführerinnen

Land	Nationaltrainer	1. Rang	2. Rang	3. Rang	Spielführerinnen	1. Rang	2. Rang	3. Rang	Land	Nationaltrainer	1. Rang	2. Rang	3. Rang	Spielführerinnen	1. Rang	2. Rang	3. Rang	
Ägypten	Mohamed El Slagy	Birgit Prinz	Christine Sinclair	Shannon Boxx	Dina Abdel Halim	Birgit Prinz	Christine Sinclair	Shannon Boxx	Nigeria	Mr. Rolanson	Sandra Minnert	Portia Modise	Christine Sinclair	Kikelomo Ajayi	Kelly Smith	Sandra Minnert	Portia Modise	
Algerien	Azzedine Chih	Birgit Prinz	Shannon Boxx	Christine Sinclair	Naima Lacoudi	Birgit Prinz	Ane Stangeland	Shannon Boxx	Nordirland	Alfie Wylie	Renate Lingor	Solveig Gulbrandsen	Birgit Prinz	Aine McGovern	Sandra Minnert	Renate Lingor	Laura Georges	
Amerik. Jungferninseln	Yohannes Worede	Kelly Smith	Maribel Dominguez	Marta	keine Stimmabgabe	–	–	–	Norwegen	Bjarne Berntsen	Renate Lingor	Shannon Boxx	Christie Welsh	Ane Stangeland	Shannon Boxx	Marta	Renate Lingor	
Andorra	Yavier Roura	Marta	Maribel Dominguez	Martha	keine Stimmabgabe	–	–	–	Osterreich	Ernst Weber	Hanna Ljungberg	Marta	Kelly Smith	Gertrud Stallinger	Hanna Ljungberg	Kelly Smith	Malin Moström	
Anguilla	Colin Johnson	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Christie Welsh	Melesa Anderson	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Marta	Pakistan	U. F. Tariq Lufti	Bente Nordby	Hanna Marklund	Shannon Boxx	Kiran Ilyas Ghouri	Shannon Boxx	Bente Nordby	Hanna Marklund	
Antigua und Barbuda	Rowan Benjamin	Birgit Prinz	Marta	Hanna Ljungberg	Kayla Simon	Shannon Boxx	Hanna Ljungberg	Marta	Palästina	Azmi Nassar	Renate Lingor	Sun Hui Ho	Shannon Boxx	Haya Morsi	Birgit Prinz	Malin Moström	Hanna Marklund	
Äquatorial-Guinea	Sebastian Jangué Enga	Shannon Boxx	Perpetua Nkwocha	Kelly Smith	Candida Esono Anguê	Shannon Boxx	Sandra Minnert	Laura Georges	Panama	Ezequiel Fernandez	Shannon Boxx	Maribel Dominguez	Christine Sinclair	Laura Fuente	Maribel Dominguez	Christie Welsh	Birgit Prinz	
Argentinien	José Carlos Borrello	Hanna Ljungberg	Marta	Maribel Dominguez	Marisa Isabel Gerez	Hanna Ljungberg	Sandra Minnert	Marta	Paraguay	Esteban von Lucken	Marta	Christie Welsh	Maribel Dominguez	Silvia Getto	Marta	Christie Welsh	Homare Sawa	
Armenien	Mher Miqayalyan	Birgit Prinz	Renate Lingor	Solveig Gulbrandsen	Gayane Konstanyan	Birgit Prinz	Renate Lingor	Solveig Gulbrandsen	Peru	L. Barbaran Pinedo	Marta	Christie Welsh	Birgit Prinz	Adriana Davila	Birgit Prinz	Marta	Kelly Smith	
Aserbajdschan	Boris Tibilov	Marta	Renate Lingor	Renate Lingor	Kifayat Osmanova	Marta	Renate Lingor	Renate Lingor	Philippinen	Marlon M. Maro	Birgit Prinz	Eun Sun Park	Birgit Prinz	Josephine D. Loren	Birgit Prinz	Eun Sun Park	Homare Sawa	
Äthiopien	Abraham Mebratu	Shannon Boxx	Renate Lingor	Perpetua Nkwocha	Harna Turga	Perpetua Nkwocha	Shannon Boxx	Renate Lingor	Polen	Jan Stepczak	Renate Lingor	Satu Kunnas	Birgit Prinz	Maria Makowska	Hanna Ljungberg	Renate Lingor	Marta	
Australien	Tom Sarmanni	Shannon Boxx	Homare Sawa	Hanna Ljungberg	Cheryl Salisbury	Hanna Ljungberg	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Portugal	José Augusto	Christie Welsh	Christie Welsh	Birgit Prinz	Carla Correia	Renate Lingor	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	
Bahamas	Matthew Green	Birgit Prinz	Marta	Christine Sinclair	Talitha Wood	Marta	Birgit Prinz	Christine Sinclair	Puerto Rico	Jorge Oscar Rosa	Christie Welsh	Maribel Dominguez	Birgit Prinz	Nancy Pagan	Marta	Christie Welsh	Maribel Dominguez	
Bahrain	Ghazi Al Majed	Laura Georges	Sun Hui Ho	Christine Sinclair	Reem M. Butabah	Marta	Sun Hui Ho	Homare Sawa	Republik Irland	Noel King	Birgit Prinz	Christie Welsh	Birgit Prinz	Clara Grant	Marta	Birgit Prinz	Christie Welsh	
Bangladesch	Abu Yusuf	Hanna Ljungberg	Sandra Minnert	Shannon Boxx	Ayesha Akter	Shannon Boxx	Hanna Ljungberg	Homare Sawa	Rumänien	Gheorghe Staicu	Hanna Ljungberg	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Daniela Pufulete	Renate Lingor	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	
Belarus	Aleh Volack	Hanna Ljungberg	Solveig Gulbrandsen	Birgit Prinz	Natalia Ryzhevich	Birgit Prinz	Sandra Minnert	Hanna Ljungberg	Russland	Yuri Bystritsky	Birgit Prinz	Laura Georges	Laura Georges	Tatiana Skolnikova	Birgit Prinz	Laura Kalmar	Homare Sawa	
Belgien	Anne Noël	Birgit Prinz	Marta	Birgit Prinz	Femke Maes	Marta	Hanna Ljungberg	Solveig Gulbrandsen	Sambia	Ephesania Banda	Shannon Boxx	Renate Lingor	Bente Nordby	Annie Namkunga	Portia Modise	Laura Georges	Laura Georges	
Belize	Ian Mork	Marta	Maribel Dominguez	Birgit Prinz	Denise van Stulvenberg	Shannon Boxx	Maribel Dominguez	Marta	São Tomé und Príncipe	Gustavo Clement	Marta	Perpetua Nkwocha	Birgit Prinz	Zaninae Vaz	Perpetua Nkwocha	Birgit Prinz	Birgit Prinz	
Bermuda	Vance Brown	Sandra Minnert	Marta	Hanna Ljungberg	Naquita Dill	Marta	Shannon Boxx	Bente Nordby	Saudi Arabien	ung. Stimmabgabe	–	–	–	keine Stimmabgabe	–	–	–	
Bolivien	Maitte Zamorano	Laura Georges	Marta	Shannon Boxx	Lili Rocabado	Laura Georges	Marta	Shannon Boxx	Schottland	Anna Signeul	Birgit Prinz	Renate Lingor	Solveig Gulbrandsen	Julle Fleeting	Shannon Boxx	Homare Sawa	Kelly Smith	
Bosnien-Herzegowina	Dzevad Bekic	Maribel Dominguez	Hanna Ljungberg	Maribel Dominguez	Sabina Pehic	Shannon Boxx	Sandra Minnert	Christine Sinclair	Schweden	M. Domanski Lyfors	Marta	Renate Lingor	Maribel Dominguez	Malin Andersson	Renate Lingor	Homare Sawa	Shannon Boxx	
Brasilien	Luiz Antonio Ferreira	Hanna Marklund	Shannon Boxx	Birgit Prinz	M. Donne les Gonçalves	Eun Sun Park	Maribel Dominguez	Homare Sawa	Schweiz	Beatrice von Siebenthal	Malin Moström	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Prisca Steinegger	Marta	Perpetua Nkwocha	Shannon Boxx	
Bulgarien	Emil Dimitrov	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Bente Nordby	Deiana Petrakieva	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Ane Stangeland	Senegal	Diaby Bassouaré	Marta	Solveig Gulbrandsen	Solveig Gulbrandsen	Seyni Ndir Seak	Sandra Minnert	Solveig Gulbrandsen	Laura Kalmar	
Burkina Faso	Marguerite Karama	Sandra Minnert	Christie Welsh	Perpetua Nkwocha	Diane Kanyono	Sandra Minnert	Perpetua Nkwocha	Portia Modise	Serbien und Montenegro	Perica Krstic	Sandra Minnert	Solveig Gulbrandsen	Solveig Gulbrandsen	Zorana Stancijevic	Hanna Ljungberg	Solveig Gulbrandsen	Laura Kalmar	
Cayman-Inseln	T. Brandão da Cunha	Marta	Birgit Prinz	Shannon Boxx	Wanda Sue Nixon	Birgit Prinz	Marta	Christie Welsh	Seychellen	Jason Damoo	Birgit Prinz	Marta	Marta	Diane Lablache	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	
Chile	Oswaldo Hurtado	Marta	Maribel Dominguez	Maribel Dominguez	Alejandra Aviles	Marta	Birgit Prinz	Christie Welsh	Simbabwe	V. Bauers	Birgit Prinz	Portia Modise	Portia Modise	P. Mpaca	Maribel Dominguez	Perpetua Nkwocha	Portia Modise	
China VR	Pei Encai	Marta	Birgit Prinz	Shannon Boxx	Zhang Ouying	Marta	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Singapur	L. Jling	Shannon Boxx	Laura Georges	Laura Georges	Norsuria Bte Damsuri	Hanna Ljungberg	Shannon Boxx	Christie Welsh	
Chinese Taipei	Tai-Ying Chou	Renate Lingor	Sun Hui Ho	Eun Sun Park	Yu-Chen Huang	Renate Lingor	Sun Hui Ho	Solveig Gulbrandsen	Slowakei	Frantisek Urvaj	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Jana Hanzelova	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Marta	
Cook-Inseln	Tim Jerks	Marta	Birgit Prinz	Shannon Boxx	Mii Piri	Marta	Birgit Prinz	Christie Sinclair	Slowenien	Zoran Zirkvencic	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Karmen Vais	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Christie Welsh	
Costa Rica	Ricardo Rodriguez Vega	Marta	Hanna Ljungberg	Shannon Boxx	Monica Salazar-Carrillo	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Somalia	ung. Stimmabgabe	–	–	–	ungültige Stimmabgabe	–	–	–	
Danemark	Peter Bonde	Solveig Gulbrandsen	Shannon Boxx	Renate Lingor	Katrine Pedersen	Solveig Gulbrandsen	Solveig Gulbrandsen	Kelly Smith	Spanien	Ignacio Quereda Lavina	Marta	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Malin Moström	Birgit Prinz	Marta	Renate Lingor	
Deutschland	Silvia Neld	Marta	Ane Stangeland	Malin Moström	Katrine Pedersen	Solveig Gulbrandsen	Solveig Gulbrandsen	Ane Stangeland	Sri Lanka	ungültige Stimmabgabe	–	–	–	ungültige Stimmabgabe	–	–	–	
Dominica	Hypolite Robertson	Renate Lingor	Marta	Birgit Prinz	Nicola Jean-Jacques	Birgit Prinz	Christine Sinclair	Marta	St. Lucia	Trevor Anderson	Malin Moström	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Angela Mathurin	Christie Welsh	Renate Lingor	Laura Georges	
Dominikanische Rep.	José Luis Elejandre	Shannon Boxx	Maribel Dominguez	Sandra Minnert	Ana Odalíz Diaz	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Sandra Minnert	St. Vincent u. d. Gren.	ung. Stimmabgabe	–	–	–	ung. Stimmabgabe	–	–	–	
Dschibuti	Mahmoud Ismael	Birgit Prinz	Malin Moström	Solveig Gulbrandsen	Kourecha Ali Gueni	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Maribel Dominguez	Sudan	ung. Stimmabgabe	–	–	–	ung. Stimmabgabe	–	–	–	
Ecuador	Garys Estupinan	Marta	Birgit Prinz	Christine Sinclair	Yolanna Ruiz	Kelly Smith	Marta	Homare Sawa	Suriname	Kenneth Jalienis	Sandra Minnert	Christine Sinclair	Christie Welsh	Smil Aisa	Birgit Prinz	Kelly Smith	Maribel Dominguez	
El Salvador	José Ricardo Herrera	Maribel Dominguez	Renate Lingor	Renate Lingor	Elena Cristina Caceres	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Syrien	Fajer Ibrahim	Shannon Boxx	Renate Lingor	Renate Lingor	Hana Jannoud	Malin Moström	Malin Moström	Shannon Boxx	
England	Hope Powell	Marta	Renate Lingor	Shannon Boxx	Faye White	Solveig Gulbrandsen	Renate Lingor	Malin Moström	Thailand	Suphon Yapapha	Marta	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Sunisa Kongpipat	Marta	Christie Sinclair	Christie Sinclair	
Eritrea	Negash Teklit Negassi	Birgit Prinz	Marta	Hanna Ljungberg	Merhawit Tekeste	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Tonga	Mallan Jankovic	Maribel Dominguez	Marta	Marta	Adelaide Tulviala	Shannon Boxx	Christie Sinclair	Christie Sinclair	
Estland	Juri Saar	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Marta	Eliis Meetua	Marta	Hanna Ljungberg	Birgit Prinz	Trinidad und Tobago	Jamaal Shabazz	Marta	Kelly Smith	Shannon Boxx	J. James	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Malin Moström	
Färöer	Alvur Hansen	Solveig Gulbrandsen	Renate Lingor	Renate Lingor	Bara Skaale Klakstein	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Solveig Gulbrandsen	Tschechische Republik	Dusan Zovinec	Birgit Prinz	Laura Georges	Laura Georges	Eva Smeralova	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Marta	
Finnland	Michael Kald	Marta	Renate Lingor	Renate Lingor	Sanna Valkonen	Marta	Bente Nordby	Renate Lingor	Türkei	Ali Kilizilet	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Nihan Su	Laura Georges	Shannon Boxx	Shannon Boxx	
Frankreich	Elisabeth Loisel	Solveig Gulbrandsen	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Sonia Bompastor	Renate Lingor	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Türks- und Caicos-Inseln	Paul Crosbie	Birgit Prinz	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Sonia Bien-Aime	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Shannon Boxx	
Gabun	Do Casta	Marta	Birgit Prinz	Perpetua Nkwocha	M. Berenger	Marta	Perpetua Nkwocha	Perpetua Nkwocha	Uganda	Catherine Adipo	Birgit Prinz	Eun Sun Park	Perpetua Nkwocha	Fatumah Luwedde	Marta	Birgit Prinz	Perpetua Nkwocha	
Georgien	Mala Japaridze	Birgit Prinz	Christie Welsh	Bente Nordby	Bela Gogsatze	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Kelly Smith	Ukraine	Vladimir Kuleev	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Shannon Boxx	Elena Mazurenko	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Shannon Boxx	
Ghana	Bashir Kweku Hayford	Christie Welsh	Sun Hui Ho	Perpetua Nkwocha	keine Stimmabgabe	–	Perpetua Nkwocha	Perpetua Nkwocha	Ungarn	Andras Telek	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Aranka Paraoanu	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Shannon Boxx	
Griechenland	Dimitrios Batsilas	Birgit Prinz	Marta	Hanna Ljungberg	Eftichia Michaelidou	Marta	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Uruguay	Juan Duarte	Maribel Dominguez	Marta	Marta	Stefania Maggionini	Maribel Dominguez	Marta	Laura Georges	
Guam	Norio Tsukitate	Marta	Christie Welsh	Homare Sawa	keine Stimmabgabe	–	Shannon Boxx	Shannon Boxx	USA	Greg Ryan	Renate Lingor	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Kristine Lilly	Malin Moström	Renate Lingor	Kelly Smith	
Guatemala	Antonio Garcia Gamboa	Renate Lingor	Birgit Prinz	Marta	Maria Fernanda Rossell	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Christine Sinclair	Usbekistan	Kim Mariman	Birgit Prinz	Malin Moström	Malin Moström	Nargiza Abdurasulova	Birgit Prinz	Malin Moström	Homare Sawa	
Guinea-Bissau	Sana Cassama	Maribel Dominguez	Birgit Prinz	Maribel Dominguez	E. Vanuza da Veiga	Shannon Boxx	Perpetua Nkwocha	Perpetua Nkwocha	Venezuela	Ivan Haldonado	Birgit Prinz	Marta	Marta	Yunelis Gonzalez	Birgit Prinz	Sun Hui Ho	Maribel Dominguez	
Honduras	Miguel Escalante	Renate Lingor	Maribel Dominguez	Homare Sawa	Amaya Waleska	Renate Lingor	Maribel Dominguez	Homare Sawa	Vietnam	Mai Duc Chung	Laura Kalmar	Marta	Marta	Doan Thi Kim Chi	Sandra Minnert	Kelly Smith	Maribel Dominguez	
Hongkong	Chi Kwong Chu	Shannon Boxx	Christie Welsh	Shannon Boxx	Wing Kam Ho	Shannon Boxx	Christie Welsh	Christie Welsh	Wales	Andrew Beattie	Birgit Prinz	Marta	Marta	Jayne Ludlow	Renate Lingor	Malin Moström	Birgit Prinz	
Indien	Hartinder Singh	Birgit Prinz	Christie Welsh	Shannon Boxx	Sradhanjali Samantary	Perpetua Nkwocha	Christie Welsh	Christie Welsh										
Iran	Shahzad Mozafar	Renate Lingor	Laura Georges	Hanna Marklund	Leila Vaghari	Kelly Smith	Sandra Minnert	Sandra Minnert										
Island	Jorundur Aki Sveinsson	Marta	Renate Lingor	Renate Lingor	Asthildur Helgadóttir	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Birgit Prinz										
Israel	Alon Schraier	Maribel Dominguez	Birgit Prinz	Birgit Prinz	Dagan Mital	Maribel Dominguez	Shannon Boxx	Kelly Smith										
Italien	Pietro Ghedin	Solveig Gulbrandsen	Shannon Boxx	Renate Lingor	Patrizia Panico	Solveig Gulbrandsen	Shannon Boxx	Renate Lingor										
Jamaika	Vin Blaine	Hanna Ljungberg	Laura Georges	Laura Georges	Stacy Johnson	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Sandra Minnert										
Japan	Hiroshi Ohashi	Marta	Shannon Boxx	Shannon Boxx	Hiromi Isozaki	Marta	Hanna Ljungberg	Shannon Boxx										
Kamerun	Charles Kamdem	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Perpetua Nkwocha	Rolande Belemgato	Shannon Boxx	Marta	Portia Modise										
Kanada	Even Pellerud	Shannon Boxx	Birgit Prinz	Perpetua Nkwocha	Charmaine Hooper	Birgit Prinz	Homare Sawa	Renate Lingor										
Kasachstan	Aitpay Jamantayev	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Natalya Ivanova	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Laura Georges										
Kirgisistan	Gulbara Umatalieva	Bente Nordby	Birgit Prinz	Renate Lingor	Svetlana Pokachalova	Homare Sawa	Hanna Ljungberg	Sun Hui Ho										
Kolumbien	Julio Valdívieso	Marta	Maribel Dominguez	Maribel Dominguez	Monica Johana Castillo	Marta	Shannon Boxx	Shannon Boxx										
Komoren	Itoubou	Ane Stangeland	Sandra Minnert	Marta	Celine Ahmed	Malin Moström	Shannon Boxx	Laura Georges										
Kongo	Jean-Paul M Pilla	Birgit Prinz	Marta	Kelly Smith	Rachelle Nzoungani	Marta	Perpetua Nkwocha	Laura Georges										
Korea Republik	Ahn Jong Kwan	Sun Hui Ho	Homare Sawa	Christie Welsh	Yoo Soung Sil	Sun Hui Ho	Homare Sawa	Christie Welsh										
Kroatien	Damir Ruhek	Marta	Birgit Prinz	Marta	Renata Pirsa	Birgit Prinz	Laura Kalmar	Hanna Ljungberg										
Kuba	Rufino Sotolongo Reyes	Maribel Dominguez	Christie Welsh	Christie Welsh	Y. Larrinaga Ocampo	Maribel Dominguez	Christie Welsh	Sandra Minnert										
Laos	ung. Stimmabgabe	–	–	–	ung. Stimmabgabe	–	–	–										
Lettland	Agris Bandolis	Birgit Prinz	Marta	Hanna Ljungberg	Katrine Verreva	Marta	Birgit Prinz	Laura Georges										
Litauen	Vytautas Tutlys	Birgit Prinz	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Justina Lavrenovaite	Hanna Ljungberg	Hanna Ljungberg	Satu Kunnas										





FIFA WORLD CUP  
**GERMANY**  
2006



**Fujifilm**  
Recording History As It Unfolds.

Capture the world's most exciting sport in all its glory with Fujifilm's extensive range of imaging products. For over two decades, Fujifilm has sponsored football around the world, and will continue this tradition with the 2006 FIFA World Cup Germany.™

Fujifilm – Official Imaging Sponsor of 2006 FIFA World Cup Germany™

# Stark und gross, dieser **FC São Paulo**

Die derzeit weltbeste Vereinsmannschaft heisst FC São Paulo. Die Brasilianer besiegten im Endspiel der FIFA Klub-Weltmeisterschaft TOYOTA Cup Japan 2005 den FC Liverpool mit 1:0 und stellten mit Torwart Rogerio Ceni den überragenden Spieler des Turniers. ▶



São Paulos Torwart Rogerio Ceni vereitelt eine weitere Torchance des FC Liverpool.

FOTO: AFP





Szene aus dem Spiel Al Ittihad – Saprissa (weisses Dress). – São Paulos Trainer Paulo Autuori. – Japanische Fans des FC São Paulo. – Ein enttäuschter Steven Gerrard (FC Liverpool).

FOTOS: KEYSTONE (2)/AFP/IMAGO

Der FC São Paulo ist nicht der populärste Fussballverein Brasiliens, das ist und bleibt der FC Flamengo aus Rio de Janeiro. Doch mit dem Triumph bei der FIFA Klub-Weltmeisterschaft TOYOTA Cup 2005 in Japan ist der 21fache Meister des Bundesstaates São Paulo und dreimalige Landesmeister (1977, 1986, 1991) auf internationalem Parkett das erfolgreichste Team aus dem grössten Land Südamerikas.

Der FC São Paulo, dem legendäre Spieler wie Raí, Cafu, Toninho Cerezo, Falcão, Gerson, Muller, Careca und Denilson gedient haben, hat als einziger brasilianischer Verein dreimal die prestigeträchtige Copa Libertadores gewonnen (1992, 1993, 2005), dazu zweimal den TOYOTA Cup (1992, 1993), und nun darf er sich auch Klub-Weltmeister nennen. Er tritt damit die Nachfolge des Stadtrivalen Corinthians an, der die Premiere im Jahr 2000 im innerbrasilianischen Duell gegen Vasco da Gama für sich entschieden hatte.

Zwei Tage nach dem 70. Geburtstag des Vereins besiegte der FC São Paulo

in Yokohama den Titelhalter der UEFA Champions League, den FC Liverpool, mit 1:0. Der entscheidende Treffer gelang Mittelfeldspieler Mineiro („das wichtigste Tor und der grösste Erfolg in meiner Karriere“) in der 27. Minute. Erstmals seit elf Pflichtspielen musste sich Liverpools Torwart Pepe Reina geschlagen geben.

#### ROGERIO CENI ÜBERRAGEND

Dass dieser Treffer gleich eine Niederlage bedeutete, war für seine Teamkollegen und ihn bitter. Denn die Engländer dominierten das Endspiel von Yokohama, Spielstätte des Endspiels des FIFA-Weltpokals Korea/Japan 2002™, weitgehend. 21 Torschüsse, sieben Eckbälle und drei aberkannte Treffer zählte Liverpools Trainer Rafael Benítez für seine Mannschaft. „Wie viel mehr kann man noch tun?“, fragte der fassungslose Spanier.

Benítez' Landsmann, Stürmer Luis García, konnte die Niederlage ebenso wenig fassen: „Wir haben das Spiel dominiert, erstklassige Tormöglichkeiten herausgespielt, und dennoch stehen wir

nun mit leeren Händen da. Das ist bitter und schmerzt.“

Liverpool scheiterte vor 66 821 Zuschauern an seinem Unvermögen, vor allem aber an Rogerio Ceni. Der Torwart des FC São Paulo, der an gleicher Stätte im WM-Endspiel 2002 auf der Ersatzbank des späteren Weltmeisters Brasilien gesessen hatte, glänzte mit mehreren Paradern. Der 32-Jährige, der seit 15 Jahren für diesen Verein tätig ist und in über 600 Spielen zwischen den Torpfosten gestanden hat, wurde verdientermassen zum besten Spieler des Turniers gewählt. Ceni verwandelte beim 3:2-Erfolg im Halbfinale gegen Al Ittihad (Saudiarabien), das später im Spiel um Platz 3 dem starken costaricanischen Serienmeister Deportivo Saprissa mit 2:3 unterlag, gar einen Elfmeter.

An den persönlichen Torjubel hat sich Ceni schon vor Jahren gewöhnt. Er ist in Südamerika längst als schussgewaltiger Freistoss- und Elfmeterschütze bekannt. Im bisherigen Karriereverlauf gelangen ihm schon 46 Treffer. Nun möchte der Brasilianer den Rekord des paraguayischen Schlussmannes José Luis Chilavert

brechen, der in seiner Laufbahn 56 Tore erzielte.

#### HISTORISCHER SIEG

Die attraktive und spannende Klub-Weltmeisterschaft, die das zahlreich aufmarschierte Publikum begeisterte, war auch ein Erfolg von Paulo Autuori. Der 49-jährige Brasilianer war im vergangenen Jahr als peruanischer Nationaltrainer entlassen und von den Medien als Hauptverantwortlicher für die enttäuschenden Auftritte der Peruaner in der klar verpassten Qualifikation für die WM 2006 in Deutschland ausgemacht worden. Kaum in seine Heimat zurückgekehrt, führte er den FC São Paulo zum Gewinn der Copa Libertadores und nun zum Triumph bei der Klub-Weltmeisterschaft. „Ich bin stolz auf diesen Sieg, denn wir haben im Endspiel einen hervorragenden Gegner bezwungen“, sagte Autuori. „Das ist ein grosser Erfolg für den Verein, wir haben Geschichte geschrieben.“

„Das ist stark, das ist gross“ lautet eine Passage in der Vereinshymne des FC São Paulo. Stärke und Grösse bewies der Klub vor allem im abgelaufenen Jahr: Innerhalb von acht Monaten gewann er die Copa Libertadores sowie die Klub-Weltmeisterschaft und absolvierte in einem Jahr über 80 Spiele. Eine grosse und starke Mannschaft, dieser FC São Paulo. ■ *ave*

## Auszeichnungen

#### Beste Spieler

Goldener Ball von adidas  
und TOYOTA-Preis  
Silberner Ball von adidas  
Bronzener Ball von adidas

Rogerio Ceni (FC São Paulo)  
Steven Gerrard (FC Liverpool)  
Christian Bolaños (Deportivo Saprissa)

#### FIFA-Fairplay-Preis

FC Liverpool

## Alle Spiele auf einen Blick



#### Viertelfinale

11.12.	Tokio	Al Ittihad – Al Ahly	1:0 (0:0)
12.12.	Toyota City	FC Sydney – Deportivo Saprissa	0:1 (0:0)

#### Halbfinale

14.12.	Tokio	Al Ittihad – FC São Paulo	2:3 (1:1)
15.12.	Yokohama	Deportivo Saprissa – FC Liverpool	0:3 (0:2)

#### Spiel um Platz 5

16.12.	Tokio	Al Ahly – FC Sydney	1:2 (1:1)
--------	-------	---------------------	-----------

#### Spiel um Platz 3

18.12.	Yokohama	Al Ittihad – Deportivo Saprissa	2:3 (1:1)
--------	----------	---------------------------------	-----------

#### Finale

18.12.	Yokohama	FC São Paulo – FC Liverpool	1:0 (1:0)
--------	----------	-----------------------------	-----------

